

Medienmitteilung

Thun, 08. Mai 2026

Weichenstellung bei WiA: Konrad Hädener wird Präsident, Sarah Weishaupt Stv. Vorsitzende der Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat der Stiftung «WiA – Wohnen im Alter» Thun hat zwei zukunftsweisende Personalentscheide gefällt. Der frühere Thuner Gemeinderat Konrad Hädener wird neuer Präsident des Stiftungsrats. Als designierte Nachfolgerin des langjährigen Geschäftsleiters Stephan Friedli wurde zudem Sarah Weishaupt gewählt. Die Trägerin der Thuner Heime Martinzentrum und Sonnmatt ordnet damit ihre strategische und operative Spitze in einem Zug neu.

Die Wahl an der Spitze des Stiftungsrats war nötig geworden, weil der bisherige Präsident und ehemalige Thuner Gemeinderat Peter Siegenthaler im November 2025 unerwartet verstorben war. Mit Konrad Hädener (Jahrgang 1959) tritt nun erneut ein politisch und unternehmerisch erfahrener Kopf aus Thun an die Spitze der gemeinnützigen Stiftung. Diese betreibt mit dem Martinzentrum und der Sonnmatt zwei Pflegeheime und blickt auf sechs Jahrzehnte Tätigkeit zurück.

Vom Stadthuner Baudirektor an die WiA-Spitze

Hädener ist als langjähriger Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften der Stadt Thun einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Von 2015 bis Ende 2022 prägte der Mitte-Politiker die städtische Baupolitik. Beruflich baute der promovierte Chemiker während mehr als zwei Jahrzehnten das Thuner Unternehmen Nexplore vom Startup zu einem schweizweit tätigen IT-Anbieter auf. Heute amtet er unter anderem als Vizepräsident des Verwaltungsrats der STI Holding AG und als Präsident des Gemeindeverbands ARA Thunersee.

«Wir haben rund 200 Pflegeplätze und 300 Mitarbeitende. Das ist nicht klein, und es ist nicht abstrakt: Hinter jeder Zahl steht ein Mensch, der auf uns zählt», sagt der neue Präsident. «Die WiA steht vor einer Doppelaufgabe: heute zuverlässig pflegen und gleichzeitig die Heime von übermorgen bauen. Die geplante Totalerneuerung der Sonnmatt mit einem Investitionsvolumen von rund 46 Millionen Franken ist dafür ein gutes Beispiel.»

Generationenwechsel mit langem Vorlauf

An der operativen Spitze setzt der Stiftungsrat auf einen ungewöhnlich langen Übergang. Stephan Friedli, der die Thuner Institution seit 14 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsleitung prägt, wird voraussichtlich Ende Februar 2030 pensioniert. Bis dahin übernimmt

seine designierte Nachfolgerin schrittweise mehr Aufgaben; zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt vor der Pensionierung tritt Friedli formell ins zweite Glied zurück.

Sarah Weishaupt (42) wohnt in Steffisburg und bringt Erfahrung aus Akut- und Langzeitpflege mit. Nach der Ausbildung zur Arzthelferin und Krankenpflegerin spezialisierte sie sich als Anästhesiepflegerin HF und arbeitete in leitender Funktion an verschiedenen Spitälern. Sie verfügt zudem über ein EMBA in Leadership & Management. Bis Ende 2025 leitete sie als Geschäftsführerin den Aufbau der Senevita Dorfmat in Münsingen. «Ich habe mich bewusst entschieden, in der Langzeitpflege zu bleiben und mich in einer gemeinnützigen Institution einzubringen», begründet sie ihren Wechsel.

«Mit diesem Modell geben wir Sarah Weishaupt die Möglichkeit zu einem bedeutenden Karriereschritt – und der Stiftung gleichzeitig die nötige Zeit für eine reibungslose Übergabe», sagt Stephan Friedli.

Die Stiftung WiA – Wohnen im Alter

Zweck der WiA – Wohnen im Alter ist die Schaffung und der Betrieb von Wohn- und Betreuungsangeboten für betagte und pflegebedürftige Menschen. Die WiA – Wohnen im Alter führt die Seniorenbetriebe Sonnmat und Martinzentrum in Thun.

Kontaktperson für die Medien

WiA – Wohnen im Alter
Konrad Hädener
Präsident des Stiftungsrats
konrad.haedener@zenis.ch
Telefon 079 263 77 39

WiA – Wohnen im Alter
Stephan Friedli
Vorsitzender der Geschäftsleitung
stephan.friedli@wia-thun.ch
Telefon: 033 227 27 77